

Rock:It singt für Obdachlose

Burgdorfer Chor tritt bei Weihnachtsfeier im Hannover Congress Centrum auf

BURGDORF. Das war für die Sängerinnen und Sänger des Burgdorfer Chors „Rock:It“ ein ganz besonderes Erlebnis: Am dritten Adventssonntag sind sie bei der großen Weihnachtsfeier für rund 800 Bedürftige und Obdachlose im Hannover Congress Centrum (HCC) aufgetreten. Dank freiwilliger Helfer und großzügiger Spender gab es für die Gäste nicht nur ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm, sondern auch Entenbraten und Geschenktüten.

Der Burgdorfer Chor war zum ersten Mal dabei. „Der Gedanke daran, dass wir nach der Veranstaltung in unser warmes Zuhause zurückkehren können, während viele im Publikum wieder zurück auf die Straße müssen, hinterlässt ein beklemmendes Gefühl“, beschreiben die Chormitglieder.

Doch umso wichtiger sei es, ihnen zumindest einige schöne unbeschwerte Momente zu schenken. „Trotz schlechter



Chorleiter Tobias Tiedge (von links) und der Vorsitzende von Rock:It Carsten Scheller überreichen dem Fury-Gitarristen Christof Stein-Schneider den Spendenscheck. Foto: Privat

Akustik in der Halle und wenig Platz vor der Bühne für die 70 Sängerinnen und Sänger ist der Funke sofort übergesprungen und das Publikum in den vorderen Reihen hat begeistert mitgesungen“, resümiert das Ensemble. Zum Abschluss sangen sie zusammen mit dem Gitarristen Christof Stein-Schneider von Fury in the Slaughterhouse das Stück „Won't forget these Days“.

Den ersten Kontakt zwischen dem Rocker und den Rock:Its gab es bei einem gemeinsamen Auftritt im GOP Variété. Stein-Schneider war vom Chor so begeistert, dass er ihn anschließend zu einem Auftritt bei der Weihnachtsfeier einlud. Dort erfreuten die Sängerinnen und Sänger aus Burgdorf das Publikum nicht nur mit ihrer Musik, sondern überreichten den Initiatoren auch einen Scheck über 900 Euro. Das Geld war bei einem vorweihnachtlichen Konzert in Ehlershausen zusammengekommen.

Pfandspende fürs Tierheim

BURGDORF. Die Burgdorfer E-Center Cramer haben eine Pfandspende an das örtliche Tierheim übergeben. Ermöglicht wurde der Zuschuss von vielen Kunden, die bei der Rückgabe

ihres Leerguts die Pfandbons nicht eingelöst, sondern in eine Spendenbox geworfen haben. Auf diese Weise addierten sich viele kleine Beträge zu der stolzen Summe von 1794,61 Euro.



Die Marktleiter Astrid Kroß (links) und Andreas Krause überreichen die Pfandspende an Julia Rommel vom Tierheim Burgdorf. Foto: Privat

Gemeinsam Kultur erleben

BURGDORF. Unter dem Motto „Gemeinsam Kultur erleben!“ lädt der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) zum nächsten Veranstaltungstammtisch ein. Er beginnt am Dienstag, 9. Dezember, um 18 Uhr in der KulturWerkStadt, Poststraße 2. Insbesondere alleinstehende Menschen können dort Kontakte knüpfen und einen Begleiter, eine Begleiterin oder sogar eine Gruppe für einen Theaterbesuch oder andere kulturelle Angebote finden. Anmeldungen sind bis zum 5. Januar möglich, bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Beim Veranstaltungstammtisch können sich die Teilnehmer in zwangloser Atmosphäre

kennenlernen und über ihre Interessen austauschen. Zudem gibt es einen umfassenden Überblick über das in den kommenden Monaten laufende Veranstaltungs- und Ausstellungsangebot in Burgdorf. Zu den Höhepunkten zählen das Krimidinner am 10. Februar, die Tanz- und Musikshow „Celtic Rhythms direct from Ireland“ am 14. Februar, die neue Komödie des VVV-Theaters „Diskretion Ehrensache“ ab dem 19. April sowie die Aufführungen des Theaters am Berliner Ring. Vorgesehen ist, dass sich die Teilnehmer anschließend für den gemeinsamen Besuch von Veranstaltungen verabreden, die ihren persönlichen Vorlieben entsprechen.

GLAUBENSSACHE

Ein unbeschriebenes Buch

Wie viele Bücher haben Sie zu Weihnachten geschenkt bekommen? Seiten gefüllt mit Buchstaben, die Geschichten erzählen, Geschichte, die sich andere ausgedacht haben oder erlebt haben, Erlebnisse zum Freuen und andere, die zu Tränen rühren. Wenn alle Augenblicke, Gedanken, Begegnungen und Abenteuer des zurückliegenden Jahres nur von mir oder dir in einem Buch stehen, dann bestünde es aus vielen, eng beschriebenen Seiten: die Freude über das Enkelkind, die Tränen im Gesicht einer Freundin, der Schrecken über den Terrorangriff der Hamas auf Israel, die Gedanken darüber und die



Friederike Grote ist Pastorin in der evangelisch-lutherischen St.-Pankratius-Gemeinde Burgdorf. Foto: Hans-Georg Schruhl

Sehnsucht danach, wie Friede werden kann, der Geruch vorgebrannten, als die Milch

Umbau des Bahnhofs Ehlershausen

EHLERSHAUSEN (jba). Ab Mitte 2024 sollen auf der Pendlerstrecke zwischen Celle und Hannover längere Züge fahren, um mehr Fahrgäste befördern zu können. Statt S-Bahnen mit zwei Wagen sollen auf der Bahnstrecke zwischen Hannover und Celle dann S-Bahnen mit drei Wagen fahren. Dafür müssen mehrere Bahnhöfe erweitert werden. In Aligse und Otze ist das bereits 2022 geschehen. Doch in Ehlershausen stellte sich heraus, dass dafür auch Arbeiten an der Oberleitung und an einer Weichenstellung nötig sind. Daher musste der Baubeginn verschoben werden.

Kürzlich haben die Arbeiten nun aber begonnen, wie die Deutsche Bahn mitteilt. Einschränkungen im Zugverkehr soll es dem Unternehmen zufolge nicht geben, da die Arbeiten vorwiegend nachts durchgeführt werden. Wegen der Verschiebung müssen sie allerdings in zwei Bauabschnitten erfolgen. Bis zum Sommer 2024 könne vorerst nur ein Zwischenstand realisiert werden. Zunächst wird der Bahnsteig am Gleis 2 in Richtung Celle um 18 Meter verlängert und beide Bahnsteige erhalten ein zusätzliches Wartehäuschen. Zudem wird der gesamte Bahnhof mit einer LED-Beleuchtungsanlage ausgestattet. Der zweite Bauabschnitt folgt dann im Jahr 2026. Dann werden beide Bahnsteige abschließend auf jeweils 210 Meter verlängert.

Trotzdem sollen die längeren Züge bereits ab Sommer 2024 fahren. Bahnreisende müssen sich darauf einstellen, dass der dritte Wagen aus Celle kommend und nach Hannover fahrend erst ab Ehlershausen genutzt werden kann. In der anderen Richtung müssen in Ehlershausen drei von acht Türen des Wagens verschlossen bleiben, weil dem Bahnsteig noch die restlichen 32 Meter der Verlängerung fehlen.

Der Ortsbürgermeister von Ehlershausen Wolfram Nolte (parteilos) zeigt sich erfreut darüber, dass die Bauarbeiten begonnen haben. „An der Infrastruktur zu arbeiten, um den ÖPNV für Nutzer und Einwohner einfacher zu machen, ist wichtig“, betont er. In der Zwischenlösung sehe er kein Problem. „Da gibt es andere Themen, die unseren Bahnhof zu einem kleinen Sorgenkind machen“, sagt er.

Museumserlebnis für Blinde

BURGDORF. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) lädt zu einer Museumsführung für sehbehinderte und blinde Menschen ein. Sie beginnt am Sonntag, 7. Januar, um 14.30 Uhr in der KulturWerkStadt, Poststraße 2. Gabriele Jagau wird den Teilnehmern die Ausstellung „Museumsschätze – Blick in das Gedächtnis unserer Stadt“ näherbringen. Sie hat an einer speziellen Schulung teilgenommen, in der sie gelernt hat, wie sie Menschen mit Sehbeeinträchtigung Hilfestellung geben und den Museumsbesuch für sie zu einem Erlebnis machen kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Inte-

ressierte können sich bis 5. Januar in der VVV-Geschäftsstelle unter Telefon (05136) 1862 anmelden.

Die Ausstellung präsentiert viele Exponate aus dem Archiv des Stadtmuseums und der KulturWerkStadt, unter anderem historische Fotos und künstlerische Darstellungen der Stadt, ein Modell der Fünf-Flügel-Mühle Vor dem Celler Tor und Infos zu ihrer Geschichte, Gegenstände aus dem Umfeld der ältesten Burgdorfer Apotheke, Bücher, alte Stadtpläne, Schallplatten, Werkzeuge, Waagen, landwirtschaftliche Geräte und vieles mehr.

Neujahrsspaziergang des NABU veranschaulicht Naturschutz

BURGDORF. Der NABU lädt zum Neujahrsspaziergang ein. Treffpunkt ist am Montag, 1. Januar, um 11 Uhr auf dem Schützenplatz zum Kleinen Brückendamm hin. Im Stadtpark wird Ernst Schmidt die Teilnehmer

über den Naturschutz vor Ort informieren. Nach rund anderthalb Stunden besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr im Café „Noahs“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Führungen durch Grass-Ausstellung

BURGDORF. Der Kulturverein Scena bietet zwei Führungen durch die Ausstellung über Günter Grass an. Sie beginnen an den Samstagen, 6. und 20. Januar, jeweils um 16 Uhr im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6. Die Teilnahme ist kostenlos. Ausstellungsmacher Michael Polte wird Hintergrundinformationen über das Leben und Schaffen des Schriftstellers und Künstlers ver-

mitteln. Außerdem zeigt er den Besuchern die im Stadtmuseum ausgestellten Grafiken, Aquarelle und Bronzeobjekte. Die Ausstellung öffnet noch bis zum 28. Januar jeweils von 14 bis 17 Uhr. In dieser Zeit lädt auch der Museumsshop zum Besuch ein. Dort sind ausgesuchte Weine, Ausstellungsplakate, nahezu 20 verschiedene Bücher und Mappen erhältlich.

Region misst Geschwindigkeit

BURGDORF/UETZE. In den kommenden Wochen ist die Region Hannover wieder mit ihren mobilen Blitzern unterwegs. Die nächsten Geschwindigkeitskontrollen sind in Burgdorf am 3. und 18. Januar und in Uetze am 12. und 25. Januar.

Die genauen Orte gibt die Region Hannover vorher nicht bekannt, lediglich die Kommune, in der an den Tagen schwerpunktmäßig die Geschwindigkeit kontrolliert werden soll, wird mitgeteilt.

Generell suchen sich Regionsmitarbeiter Orte für die Messgeräte aus, an denen es häufiger zu Unfällen kommt.

Die Blitzer sollen dazu führen, dass sich Fahrerinnen und Fahrer an die dort jeweils geltende Höchstgeschwindigkeit halten.

Berufsbildende Schule Burgdorf kooperiert mit Fachhochschule

BURGDORF. Um die Schüler des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft auf ein mögliches Studium vorzubereiten, kooperiert die Berufsbildende Schule (BBS) Burgdorf jetzt mit der Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) in Hannover. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass sich die Schüler einige Schulleistungen bereits als Credits für ein Studium an der FHDW anrechnen lassen können, was ihnen den Übergang erleichtern soll. Aber auch die Studenten der Fachhochschule profitieren von der Kooperation. Sie können künftig beispielsweise Roboterarme der BBS für Projekte nutzen.

Zum Auftakt der neuen Zusammenarbeit hat der 13. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft kürzlich die FHDW besucht und an zwei maßgeschneiderten Workshops teilgenommen. Im ersten Workshop präsentierte Professor Christof Zwecker praxisnah, wie Schüler erfolgreich in die Altersvorsorge und den Vermögensaufbau mit Aktien einsteigen können. „Ein besonderer Fokus lag auf der von ihm geforderten Eigeninitiative der Schüler durch Zeitunglesen, um sich ein eigenes Bild von zukünftigen Trends zu verschaf-



Freuen sich über die neue Kooperation: Professor Stefan Wieler, Studentin Franziska Wunder und Mitarbeiter Seyit Tokmak von der FHDW sowie Lehrerin Christine Buchholz-Straßer und Schulleiter Ulf Jürgensen von der BBS Burgdorf. Foto: Privat

fen“, so BBS-Lehrerin Dagmar Köhler. Als Beispiel wurde genannt, dass bei staatlichen Subventionen für E-Auto-Hersteller Investitionen in Unternehmen, die Lithium fördern, sinnvoll sein können.

Im zweiten Workshop hob Professor Anke Bethmann vor allem die Vorzüge der FHDW hervor, betonte den Seminarcharakter, die familiäre Atmosphäre, kleine Lerngruppen und die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Schüler stellten anschließend viele konkrete Fragen, aus denen

sich informative Gespräche entwickelten. „Diese erfolgreiche Veranstaltung werden wir im Frühsommer mit elften Klassen wiederholen“, sagt Christine Buchholz-Straßer, Leiterin der Beruflichen Gymnasien.

Über die Vorteile der neuen Kooperation und weitere Besonderheiten der Beruflichen Gymnasien Wirtschaft und Technik können sich Interessierte auch bei zwei Veranstaltungen informieren. Sie finden an den beiden Samstagen, 13. und 27. Januar, jeweils ab 10 Uhr statt.

2024

HAPPY NEW YEAR!

PREIS Knaller

Wir starten mit SUPER ANGEBOTEN in das neue Mode-Jahr!

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Follow us!

www.kress-mode.de

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

34481801_002623